

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Stand von Forschung und Publikationen	11
1.2 Mediale und politische Aufarbeitung	21
1.3 Zur Anlage des Projektes	26
1.4 Überblick über Archive mit themenrelevanten Beständen	29
1.5 Struktur und Form des Bandes, Begriffsklärungen	39
2. Geschichte und Organisation des Militärstrafvollzugs und der Disziplinareinheit	43
2.1 Kurzer geschichtlicher Abriss	43
2.2 Strukturen, Organisation und Immobilie	47
2.2.1 Juristische und militärdisziplinarische Normierungen	60
2.2.2 Wechsel der Unterstellung vom MdI zum MfNV	74
2.2.3 Innere Organisation und Personal des Militär- strafvollzugs	78
2.2.4 Besondere Vorkommnisse und Probleme	101
2.2.5 SED-Parteiarbeit im Militärstrafvollzug	108
2.3 Bewachung und Sicherung der Anlage	115
2.3.1 Mauern, Stacheldraht und Hunde	115
2.3.2 Bewaffnung und Wachdienste	117
2.4 Schließung und Abwicklung der Disziplinareinheit 1989/90.	119
2.5 Wahrnehmung des Militärstrafvollzugs in der Stadt Schwedt	126
3. Die Insassen	135
3.1 Zu Militärstrafen führende Delikte	135

3.2	Kriterien für die Insassenverwahrung	140
3.3	Belegungszahlen und Trends	146
4.	Der Militärstrafvollzug – Alltag und Innenleben	159
4.1	Der Alltag	159
4.1.1	Gepflogenheiten von Strafantritt und Entlassung	161
4.1.2	Zwang zu produktiver Arbeit, Arbeitsstätten	169
4.1.3	Politschulung und militärischer Drill	183
4.1.4	Freizeit und Haftvergünstigungen: Post, TV, Besuche	189
4.1.5	Medizinische Versorgung	205
4.2	Strafen und Belohnungen	214
4.3	Demütigungen und Schikanen	221
4.4	Nonkonformes Verhalten der Insassen	225
4.4.1	Erscheinungsformen des Ungehorsams	229
4.4.2	Ausreiseverlangen	235
4.4.3	Ausbrüche und Fluchten	240
4.4.4	Suizidversuche	242
4.5	Vorzeitige Entlassungen	245
4.5.1	Entlassung auf Bewährung nach § 349 der StPO	246
4.5.2	Amnestien	249
4.5.3	Vorzeitige und unehrenhafte Entlassung aus der NVA.	252
4.6	Denunziationen ohne Bindung an die Staatssicherheit	254
5.	Staatssicherheit und Kriminalpolizei im Militärstrafvollzug.	257
5.1	Hauptamtliches Personal mit Sonderstatus	258
5.2	Zusammenarbeit von MfS, MdI und MfNV.	266
5.2.1	Zugehörigkeit zum MdI (1968–1982)	269
5.2.2	Zugehörigkeit zum MfNV (1982–1990)	273
6.	Der Einsatz inoffizieller Mitarbeiter im Militärstrafvollzug	291
6.1	Zeitabschnitt 1968 bis 1982 (MdI)	291
6.1.1	IM der KI/4.	294

6.1.2	IM des MfS	303
6.1.3	Zusammenarbeit von MfS und K I/4 in der inoffiziellen Arbeit	327
6.2	Zeitabschnitt 1982 bis 1990 (MfNV).	331
6.2.1	IM des MfS unter dem Personal	331
6.2.2	IM des MfS unter den Insassen	342
6.3	Sonderformen inoffizieller Zusammenarbeit	351
6.4	Vergünstigungen für IM aus der Zusammenarbeit	363
7.	Zusammenfassung und Stand der Aufarbeitung.	371
	Danksagung.	381
8.	Anhang	383
8.1	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	385
8.1.1	Abbildungsverzeichnis.	385
8.1.2	Tabellenverzeichnis	385
8.2	Abkürzungsverzeichnis	386
8.3	Literaturverzeichnis	393
8.3.1	Literatur/Medienveröffentlichungen	393
8.3.2	Gesetzblätter/Amtliche Veröffentlichungen	398
8.4	Quellenverzeichnis.	400
8.4.1	Anweisungen, Befehle und sonstige Vorschriften	400
8.4.2	Archivquellen/Signaturen aus dem Bundesarchiv, inkl. Militärarchiv Freiburg.	402
8.4.3	Archivquellen/Signaturen des BStU.	402
8.4.4	Archivquellen/Signaturen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs	404
8.5	Personenverzeichnis	405
8.6	Angaben zum Autor	407